



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Ehrenbreitsteiner Str. 28a, 80993 München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

plan.step-pfv@muenchen.de

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 089/ 159 86 89-32
Telefax: 089/ 159 86 89-21
bag-nord.dir@muenchen.de

München, 02.07.2019

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:
841/06-19

Ihr Zeichen:

**Verkehrskonzept Münchner Norden: Öffentlicher Personennah-/
Schienenpersonennahverkehr und DB-Nordring - BA-Antrag Nr. 14-20 / B05554**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart hat sich in seiner Sitzung am 26.06.2019 mit oben benanntem Thema befasst und folgendes einstimmig beschlossen:

- **Zustimmung unter Berücksichtigung nachfolgender Ergänzungen:**
 - Siehe **Anlage**,
 - das Fachreferat.wir mit Nachdruck aufgefordert, sich für einen **zügigen Ausbau des DB-Nordrings als Teil einer Ringbahn mit Zuläufen aus Richtung Freising und Dachau** einzusetzen.
 - Eine **großräumige Verlagerung des Schienengüterdurchgangsverkehrs** wird gefordert.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen Herr Trepohl, Vorsitzender des Unterausschusses Bau/Umwelt gerne zur Verfügung: 0173/ 623 44 01 oder jtrepohl@web.de.

Mit freundlichen Grüßen

Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

Anlage
Stellungnahme zu TOP 8.4.1 der FW/ÖDP-Fraktion

**FW/ÖDP-Fraktion im Bezirksausschuss 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Hummel-Haslauer

München, den 26. Juni 2019

Sitzung des BA 11 am 26.06.2019

Stellungnahme zu TOP 8.4.1 (Verkehrskonzept - Bahn-Nordring)

Zur Sitzungsvorlage 14-20/ V 14363 nimmt der Bezirksausschuss 11
(Milbertshofen – Am Hart) folgendermaßen Stellung:

Der Bezirksausschuss 11 (Milbertshofen) begrüßt sehr den beabsichtigten Einstieg in den Schienenpersonennahverkehr auf dem DB-Nordring. Der BA 11 bittet das kurze Teilstück zügiger zu realisieren als in den veranschlagten sieben Jahren.

Der BA 11 fordert eine weitere Haltestelle „Oberwiesenfeld Nord“ der neuen S-Bahn bzw. Regionalbahn im Bereich zwischen Christl-Marie-Schultes-Weg und Lerchenauer Straße. Für diese Haltestelle sprechen folgende Gründe:

- a) Über diese Haltestelle könnte eine fußläufige Verbindung zur bestehenden Haltestelle „Oberwiesenfeld“ der U3 hergestellt werden.
- b) Über die U3 wiederum würde der Stadtbezirk Milbertshofen an die neue Bahn-Linie gut angebunden. Zudem würden nur über diese Haltestelle BMW-Werk, BMW-Welt, BMW-Museum und BMW-Hochhaus (Vierzylinder) mit einmaligem Umsteigen in die U3 an die neue Bahn-Linie angebunden.
- c) Von dieser Haltestelle aus wäre das Olympiagelände bei Veranstaltungen und für Naherholungssuchende fußläufig, mittels MVG-Mieträdern und mittels der künftig mietbaren E-Scooter sehr gut erreichbar. Damit könnte Milbertshofen nicht nur vom Durchgangsverkehr, sondern auch vom Parkdruck entlastet werden, gerade bei Veranstaltungen im Olympiagelände.
- d) Auf dem Knorr-Bremse-Areal entstehen in den kommenden Jahren weitere große Bürogebäude, die, neben den bereits vorhandenen Bürogebäuden und Hotels, mittels dieser Haltestelle aus dem westlichen Umland besser erreicht werden könnten.
- e) Es ergäben sich Umsteigemöglichkeiten zu den Buslinien in der Lerchenauer Straße.

Fraktionsvorsitzender
und Initiative

Leo Meyer-Giesow
(ÖDP)

l.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Karl Ilgenfritz
(FW)

karl.ilgenfritz@ilgenfritz.net

Rosemarie Buchner
(ÖDP)

rosemarie.buchner@oedp-muenchen.de